

Herder-Alumni-Tagung 2013 –
Kaleidoskop aktueller Studien und Projekte zur
Ostmitteleuropaforschung
Marburg, 11.-13. April 2013

Vorläufiges Programm

Donnerstag, 11.4.13

**ab 11.00 Uhr Möglichkeit zur Besichtigung ausgewählter Bestände und
Neuerwerbungen der Sammlungen**

12.30 Uhr Ankunft und Mittagsimbiss

13.00 Uhr Begrüßung durch den Direktor Prof. Dr. Peter Haslinger

Peter Haslinger (Marburg): Eröffnungsvortrag: Verpflichtung und Perspektiven
der Entwicklung – Das Herder-Institut für historische Ostmitteleuropaforschung
im deutschen Wissenschaftssystem

Ina Alber (Marburg): Vorstellung der Alumni-Arbeit des Herder-Instituts

14.00 Uhr Pause

14.15 Uhr Sektion 1: Studien zur baltischen Geschichte

- *Darius Baronas (Vilnius):* Das Orthodoxe Vilnius: Die Entstehung und Entwicklung der Heiliggeistbruderschaft, 1584–1633
- *Tõnu Raid (Tallinn):* Livländische Karten des 17. Jahrhunderts und das Wegenetz in Estland
- *Muntis Auns (Rīga):* The Revision of Manors of the Dutchy of Curonia in 1747–1748
- *Peter Wörster (Marburg):* Vorstellung des Projekts HerBalt – „Virtueller Lesesaal“ für baltisches Archivgut

16.00 Uhr Kaffeepause

**16.30 Uhr Sektion 2: Studien zur Geschichte Polens und zu den deutsch-
polnischen Beziehungen**

- *Marta Kuc (Warszawa):* Der konfessionelle Aspekt deutschsprachiger Migration nach Warschau im 18. Jahrhundert
- *Marion Brandt (Gdańsk):* Alfred Döblins Begegnung mit Polen im Licht der Notizen und Vorfassungen zur „Reise in Polen“
- *Wanda Jarzabek (Warszawa):* Die Deutsche Frage in der polnischen Politik nach 1945
- *Dominik Pick (Warszawa):* Umweltschutz im Kommunismus. Die polnischen Journalisten und die Umweltproblematik

19.00 Uhr Gemeinsames Abendessen

Freitag, 12.4.13

9.15 Uhr Sektion 3: Studien zur Kunstgeschichte und zum kulturellen Erbe

- *Irina Belintseva (Moskau)*: Die Holzarchitektur in Ostpreußen (heutiges Kaliningrader Gebiet) aus dem Zeitraum Ende 19. – Anfang 20. Jh.: Baudenkmäler und ihre Meister
- *Edvarda Šmite, M.A. (Rīga)*: Kunstecke, Kunstvereine, Kunstleben und Kunstmarkt im Baltikum um die Wende des 19. zum 20. Jahrhundert
- *Rasa Pārpuce (Rīga / Berlin)*: Die im Zweiten Weltkrieg verlagerten baltischen Kulturgüter zwischen den politischen Grenzen und medialer Möglichkeiten
- *Zakhar Shybeko (Haifa/ Minsk)*: Verlorene Schätze belarussischer Kleinstädte oder Flecken (in Belarus – mestečki) und deren Wiederherstellung

11.15 Uhr Kaffeepause

11.45 Uhr Sektion 4: Studien zur Regionalgeschichte Ostmitteleuropas und zu regionalen Identitäten

- *Angela Ilić (Genf)*: Verflechtungen und Abgrenzungen – Identitäten in regionalen Zentren der Habsburgermonarchie 1867–1918. Die Fallbeispiele Rijeka und Maribor
- *Barbara Breysach (Olsztyn)*: Jüdische Autorschaft in Ostpreußen zwischen Emanzipation und regionaler Identität (1840–1914)
- *Agnes Laba, Anna-Veronika Wendland (Marburg)*: Vorstellung des Projekts Geomimagines/ DAPRO - Digitaler Atlas politischer Raumbilder zu Ostmitteleuropa im 20. Jahrhundert
- *Marc Friede (Marburg)*: Vorstellung des Projekts Historisch-topographischer Atlas schlesischer Städte
- *Ina Alber (Marburg)*: Vorstellung der Leibniz Graduate School for Cultures of Knowledge in Central European Transnational Contexts

13.15 Uhr Mittagspause mit Imbiss

14.15 Uhr Sektion 5: Studien zum Alltag im Zweiten Weltkrieg

- *Alexander Rogatschewski (St. Petersburg)*: Aspekte der Organisation des deutschen Fremdenverkehrs in Europa (1938–1945)
- *Daniela Kraus (Marburg)*: Vorstellung des Forschungs- und Editionsprojekts "World War II – Everyday Life Under German Occupation. Der Zweite Weltkrieg – Alltag unter deutscher Besatzung"
- *Aliaksandr Dalhouski (Minsk)*: Alltag in den Eingaben der Weißrussen während der deutschen Besatzung (1941-1944)
- *Annalena Schmidt (Marburg)*: Vorstellung des Projekts GeoBib - Frühe deutsch- bzw. polnischsprachige Holocaust- und Lagerliteratur (1933-1949) – annotierte und georeferenzierte Online-Bibliographie zur Erforschung von Erinnerungsnarrativen

15.45 Uhr Kaffeepause

16.00 Uhr Sektion 6: Studien zu Zwangsmigrationen und ihren Folgen

- *Andrea D'Onofrio (Napoli)*: Die Vertriebenenfrage aus der Sicht der Vertriebenenzeitschriften in Deutschland in den 1940er und 1950er Jahren
- *Barbara Sapata (Toruń)*: Die Vertriebenen-Kalender und deren Rolle im Prozess der Eingliederung
- *Katarzyna Śliwińska (Poznań)*: Literarische Diskurse über Zwangsmigrationen im deutsch-polnischen Vergleich

ab 17.30 Uhr Möglichkeit zur Teilnahme an der Hans-Lemberg-Vorlesung

18.15 Uhr **Zweite Hans-Lemberg-Vorlesung**

mit Prof. Dr. Pieter M. Judson, Swarthmore (Philadelphia) zum Thema:
“Everyday Empire? Neue Sichtweisen auf die Geschichte der
Habsburgermonarchie“ in der Alten Aula, Lahntor 3, 35037 Marburg

Samstag, 13.4.13

9.00 Uhr **Sektion 7: Studien zur Diplomatie- und Politikgeschichte**

- *Liliya Berezhnaya (Münster)*: Wann ziehen die Diplomaten die Hüte? Symbolische Praxis in den diplomatischen Beziehungen zwischen Polen-Litauen und dem Moskauer Reich im 17. Jh.
- *Dušan Kováč (Bratislava)*: Die außenpolitischen Visionen der slowakischen politischen und kulturellen Eliten in der Zeit des Dualismus.
- *Justyna Jurkowska (Wien)*: Die Parlamentarismuskritik der Zwischenkriegszeit im deutsch-polnischen Kontext am Beispiel von Stanislaw Car und Carl Schmitt

10.30 Uhr **Kaffeepause**

11.00 Uhr **Sektion 8: Studien zur Zeitgeschichte Ostmitteleuropas**

- *Jana Kosová (Prag)*: Abzug der Sowjettruppen aus dem Gebiet Deutschlands, Polens und der Tschechoslowakei (1989 – 1994)
- *Joanna Chojnicka (Poznań)*: Twenty years of research on the Latvian nation-(re)building project: an attempt at comparative discourse analysis
- *Patryk Wasiak (Warszawa)*: Consumer culture, home appliances and the lifestyle of Poles of the 1990s

13.00 Uhr **Abschluss und gemeinsamer Imbiss**

14.00 Uhr **Ende**

Kontakt:

Ina Alber M.A.

Koordinatorin des Herder-Alumni-Netzwerkes

Herder-Institut für historische Ostmitteleuropaforschung -Institut der Leibniz-Gemeinschaft

Gisonenweg 5-7

35037 Marburg

Tel: +49 6421 184-122

Fax: +49 6421 184-194

Mail: ina.alber@herder-institut.de

www.herder-institut.de

www.facebook.com/HerderInstitut